



**Verband Deutscher KonzertChöre
in Kooperation mit der Stadt Kassel**

Deutsches Chorfestival Kassel 2008
documenta-Stadt **„Klänge zwischen Himmel und Erde“**



unter Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch

Pressemeldung – Zur Veröffentlichung am 1.10.2007

Chorfestivalstruktur vorgestellt

Für die 17. Auflage seines im Abstand von vier Jahren an wechselnden Orten in der Bundesrepublik stattfindenden Festivals wird der Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) einer Einladung nach Kassel folgen. Vom 6. bis zum 8. Juni erklingt unter dem Motto „Klänge zwischen Himmel und Erde“ Chormusik verschiedener Epochen und Stile in Konzerten, Ateliers, Seminaren und Offene Singen. Der Hessische Ministerpräsident, Roland Koch, ist Schirmherr des Festivals.

Am Samstag kam der Bundesvorstand des Verbandes Deutscher KonzertChöre zu seiner Jahrestagung in Kassel zusammen. Die Wahl des Tagungsortes fiel mit Blick auf die Austragung des Deutschen Chorfestivals Kassel im kommenden Jahr nicht zufällig auf Kassel. Und entsprechend stand die Verabschiedung der Struktur des Chorfestivals ganz oben auf der umfangreichen Tagesordnung.

Im Vorfeld der Tagung lies sich Bürgermeister Thomas Erik Junge von VDKC-Generalsekretär Ralf Schöne den Entwurf der Festivalstruktur ausführlich erläutern und informierte sich über die Einbindung regionaler Partner sowie über die Zusammenstellung schlüssiger Konzertprogramme. Ein umfangreiches Programm mit neun Konzerten, elf Begleitveranstaltungen sowie zehn Straßenkonzerten hat der Verband für das Wochenende vorgesehen. Staatstheater und Martinskirche sind als Konzertorte für chorsinfonische Musik festgelegt. Als musikalischer Partner der Konzertchöre wird sich in beiden Konzerten die Vogtland Philharmonie präsentieren. Darüber hinaus wird auch in zahlreichen Kirchen in der Innenstadt A-cappella-Chormusik in Konzerten zu erleben sein.

Befragt nach Höhepunkten des Festivals zeigte Ralf Schöne sich optimistisch: „Das gesamte Programm ist ein Feuerwerk der Chormusik. Die Programmvierfalt und die Auswahl der Konzertorte lassen ein Fest für jeden Musikfreund erwarten“. Reinhold Stiebert, maßgeblich für die Festival dramaturgie verantwortlich, freut sich insbesondere auf die für Kassel ausgewählten Raritäten im Chorrepertoire und nennt als einen Höhepunkt die Aufführung von Sergej Rachmaninow's „Die Glocken“ als Kooperationsprojekt von Franz-Schubert-Chor Hamburg mit dem Glass-Chor aus Kassels Partnerstadt Jaroslawl und in Zusammenarbeit mit dem Kirchenbezirkschor Baunatal.

2007|09|28, Buchstaben (mit Leerzeichen): 2.254, Foto: VDKC

Ralf Schöne
Generalsekretär des Verbandes Deutscher KonzertChöre

Martin-Klauer-Weg 14, 99425 Weimar
Fon 03643-7755817 | Fax 7755818 | info@vdkc.de | www.vdkc.de

Abdruck kostenfrei gestattet. Um ein Belegexemplar wird gebeten.